



Grüne und Parteifreie, Bürgerliste Göfis

Dorftelegramm — für Göfis

DIREKTER KONTAKT

GR Caroline Terzer, MSc

T 0650 820 23 86

caroline.terzer@buergerlistegofis.at

Liebe Göfnerinnen und Göfner!
Eine einmalige Gelegenheit in Göfis gemeinnützige Mietkaufwohnungen zu errichten wurde vertan und die Ergebnisse des Bürgerrats wurden leider ignoriert. Dennoch sind wir froh über das Bekenntnis der Fraktionen zum gemeinnützigen Wohnbau.

Anlässlich der Gemeindevertretung
vom 10.11.2022

CHANCE FÜR ERSTE GEMEINNÜTZIGE MIETKAUF- WOHNUNGEN IN GÖFIS VERTAN

Leistbarer Wohnraum ist in Göfis ein rares Gut geworden. Eines der Anliegen der Arbeitsgruppe Leistbares Wohnen unter der Leitung von Caroline Terzer ist es daher, in Göfis ein größeres Angebot an gemeinnützigen Wohnungen zu schaffen. Im vergangenen Jahr wurden daher mit den drei Vorarlberger gemeinnützigen Wohnbauträgern Vorgespräche geführt und in weiterer Folge der Gemeindevertretung die Vergabe eines Gemeindegrundstücks am Sigburgweg mit ca. 2.000m² an einen gemeinnützigen Wohnbauträger empfohlen. Unserer Fraktion hat es befürwortet, einen Teil der geplanten Wohnungen als Mietkaufwohnungen anzubieten und so Menschen in Göfis auch eine Perspektive für leistbares Eigentum zu bieten. Ein Angebot an Mietkaufwohnungen war auch ein großer Wunsch des Bürgerrats! Dazu hätte das Grundstück allerdings verkauft werden müssen wozu sich der Bürgermeister und seine Dorfliste nicht durchringen konnten. Nun wird das Grundstück im Baurecht vergeben und es werden nur Mietwohnungen errichtet. Eine vertane Chance, die sich so schnell nicht wieder ergibt!



Marina Keckeis-Vonbrül, Mitglied im Ausschuss
Menschen und Gesellschaft

GÖFIS, VERZICHTET AUF DIE KNALLEREI!
Bei dieser mehr als sinnlosen „Tradition“ bleiben unzählige Probleme unberührt. Gerade bei Wildtieren führt die Panik in der harten Winterzeit zum Tod. Feuerwerkskörper erreichen 145 dB und mehr, ein Presslufthammer ist vergleichsweise leiser. Auch die Umwelt- und Luftverschmutzung ist beachtlich, da etliche Tonnen Abfall sowie erhebliche Emissionen und Feinstaub auf das Konto der Knallerei gehen. Nicht zu vergessen sind die zahlreichen menschlichen Verletzungen in der Silvesternacht. Feuerwerkskörper werden oft im Ausland unter problematischen Arbeitsbedingungen produziert. Meist ist völlig unklar, unter welchen Bedingungen sie tatsächlich hergestellt wurden. Das sollte uns bewusst sein! Menschen, die Raketen schießen, kümmern sich nicht immer um den entstehenden Müll. Die Wiesen sind in den Tagen nach Silvester teils mit Feuerwerksresten verschmutzt. Wie schon in den beiden Jahren zuvor rufen wir auch heuer wieder zum Verzicht auf Silvesterfeuerwerke auf! Sie traumatisieren Wildtiere, schädigen die Umwelt und gefährden Menschen.



REGIONALES BAUAMT VORDERLAND

Derzeit ist ein regionales Bauamt in der Region Vorderland bereits im Pilotbetrieb. Die Aufgaben eines Bauamts werden immer vielfältiger und aufwändiger. Diese sind für eine einzelne Gemeinde nur mit großem Personalaufwand zu bewältigen. Urlaubs- und Krankenstandssituationen sind dann in einer Gemeinde ein sehr großes Problem. Da auch in Göfis in den nächsten Jahren Pensionierungen anstehen, muss sich die Gemeinde Göfis bereits jetzt um eine Lösung bemühen. Und hier bietet sich ein regionales Konzept an. Daher bekundet die Gemeinde Göfis Interesse, sich am regionalen Bauamt Vorderland voraussichtlich ab 1. Jänner 2024 zu beteiligen! Bis dahin soll geprüft werden, welche Aufgaben ausgelagert werden können und wie die Bedingungen einer Teilnahme sind!



ALTSTOFF-SAMMELZENTRUM GÖFIS

Die Gemeindevertretung hat mehrheitlich beschlossen, das Gölfner Altstoff-Sammelzentrum mit Ende des Jahres aufzulassen. Lediglich Grünmüll und Karton können ab dem kommenden Jahr noch in Göfis abgegeben werden. Glas und Metallcontainer bleiben ebenfalls. Alle anderen Abfallarten müssen in das ASZ West in Frastanz gebracht werden.

Wir sehen diese Entscheidung sehr kritisch. Einerseits ist man bei der Entsorgung zukünftig auf das Auto angewiesen, andererseits wird es umständlicher Abfall sachgerecht zu entsorgen und so wird am Ende einiges statt im Container in der Natur oder im Restmüll landen.

IHRE GEMEINDEVERTRETER DER FRAKTION

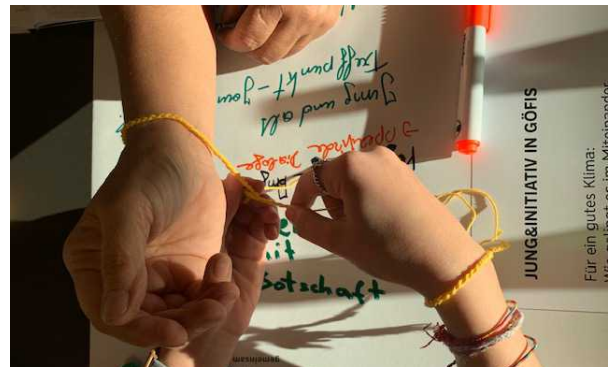
GRÜNE UND PARTEIFREIE, BÜRGERLISTE GÖFIS

Caroline Terzer, Klaus Schmid, Margareta Baldessari, Rudi Huber, Heidi Lampert, Michael Prantner, Rainer Caminades, Marina Keckeis-Vonbrül, Walter Lampert, Julia Gensberger

GENERALSANIERUNG NATURBAD UNTERE AU

Die Räumlichkeiten des Naturbad Untere Au in Frastanz aus dem Jahr 1982 sind sanierungsbedürftig. In den Jahren 2023 bis 2025 sollen in 3 Bauweisen diese Sanierungsarbeiten mit Gesamtkosten von ca. € 2,5 Mio umgesetzt werden. Saniert werden die Umkleiden, der Kiosk, Nebenräume und die Außenanlagen.

Ca. 15,6% der Besucher des Bades sind aus Göfis (5.000 Badegäste jährlich). Göfis als Mitglied in der WFI Bädergemeinschaft wird sich an diesen Kosten mit einem Betrag von ca. 144.000 € beteiligen. Hier sind noch Förderungen in Höhe von bis zu 31% abzuziehen.



JUNG UND WEISE - WIR WAREN DABEI

Das Projekt der Regio-Walgau "jung und weise" veranstaltete vergangene Woche einen Dialog-Nachmittag in der Mittelschule Bürs mit Jugendlichen und erwachsenen Entscheidungsträgern aus der Region. Zwei Jugendliche aus Göfis sowie Heidi Lampert und Margareta Baldessari aus unserer Fraktion trafen sich am Gemeindetisch Göfis und diskutierten das Thema "Wie gelingt ein gutes Klima generationsübergreifend in unserer Gemeinde." Tolle Lösungsansätze, die in das gerade entstehende Jugendkonzept der Gemeinde eingearbeitet werden können, sind dabei entstanden. Damit es nicht nur beim Reden bleibt, versprochen die Erwachsenen in Göfis die erarbeiteten Lösungsmöglichkeiten auch umzusetzen. Dazu wurden Freundschaftsbänder geteilt, welche daran erinnern sollen, in die Umsetzung zu gehen!

IHRE KONTAKTMÖGLICHKEITEN

www.buergerlistegoeffis.at, kontakt@buergerlistegoeffis.at
GR Caroline Terzer, T 0650 820 23 86
Fraktionsobmann GV Rudi Huber, T 0664 532 37 20
GR Klaus Schmid, T 0670 204 29 45

